

Vogtlandkreis erneut zu Gast in Salzburg:

Rennwagen und Modedesign – eine eindrucksvolle Performance

Anlässlich der diesjährigen Früh-sommerversammlung der Deutschen Handelskammer in Österreich konnte der Vogtlandkreis zum wiederholten Male seine wirtschaftliche Leistungskraft präsentieren.

Im Rahmen der traditionellen Soiree fand nicht zu ersten Male eine überzeugende Modenschau statt. Den Gästen aus Wirtschaft und Politik, darunter Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer, wurden dabei Arbeiten von Absolventen der

Westfälischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg, und Kreationen, in denen Stoffe und Stickereien vogtländischer Unternehmen verarbeitet wurden, vorgestellt. Letztere wurden von aufstrebenden Designern entworfen und sind auf großen Events wie z. B. der Fashion Week Berlin gelaufen. Die Halle eines Gusswerkes wurde zum Laufsteg, über den die Models zu schweben schienen. Untermalt durch die Moderation von Hannelore Stubenrauch verführten sie das



Foto: Landratsamt Vogtlandkreis



Foto: Sulzer

Publikum zum Staunen (siehe Foto links). Die modische Kreativität faszinierte, was Beifall und Zuspruch bewies. Mit den Worten „eindrucksvoll“ bedankte sich Dieter Hundt, Arbeitgeberpräsident und Präsident der Deutschen Handelskammer in Österreich, bei Rolf Keil, Erster Beigeordneter des Landrates (siehe Foto oben).

„Es wäre mir eine Freude, zu einem späteren Zeitpunkt an diese schon bewährte gute Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Handelskammer in Österreich und dem Vogtlandkreis anschließen zu können“, so Hundt weiter. Neben Mode wusste die Westfälische Hochschule auch mit Technik zu begeistern. Ein Racingteam konstruiert jährlich einen Rennwagen, der

ebenfalls vorgestellt wurde. Interessiert kamen die Gäste mit den

Studenten ins Gespräch (siehe Foto unten) und erfuhren mehr über das sogenannte „Formula Student“, das es an verschiedensten Hochschulen der Welt gibt.

Am Vortrag hatten bereits interessierte vogtländische Unternehmen Gelegenheit zum Treffen mit Mitgliedern des Automobilcluster Wien in Baden, um Möglichkeiten für Kooperationen auszuloten. Sieben vogtländische Firmen nahmen daran teil. Sie wurden aktuell über den Automobilcluster Wien informiert und lernten bei einer Werksbesichtigung die Firma MAGNA Oberwaltersdorf kennen, hier insbesondere die Prototypenabteilung sowie Schweiß- und Prüftechnik mit Sitz im naheliegenden Weikersdorf.



Foto: Landratsamt Vogtlandkreis

11. Tag der Gymnasien – Medizin wird von Abiturienten gut angenommen

Auf dem Weg zum Arzt

Sie alle wollen nach ihrem Abitur die medizinische Laufbahn einschlagen. Deshalb nutzten gut 20 angehende Abiturienten der Gymnasien Oelsnitz, Reichenbach, Auerbach und Rodewisch den „11. Tag der Gymnasien – Medizin“, den das Amt für Wirtschaftsförderung des Vogtlandkreises jährlich organisiert, um sich in der Berufsgenossenschaftlichen Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein umzu-

schauen. Jährlich werden dort 1500 Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen, Silikose oder Asbestose behandelt und etwa 170 mit Hautkrankheiten. Darüber hinaus nimmt die Klinik an wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet der Atemwegserkrankungen teil und ist in diesem Zusammenhang an mehreren medizinisch-wissenschaftlichen Forschungsvorhaben – insbesondere zur Verbesse-

rung der Früherkennung von Lungenkrebs beteiligt, stellt die Ärztliche Direktorin Dr. Nicola Kotschylang die moderne Klinik vor. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Therapieräume wurden die jungen Leute von der Fachärztin für Arbeitsmedizin, Dr. Silke König, begleitet, die die Fragen der Wissbegierigen beantwortete, die mit der Aufnahme eines Medizinstudiums zusammenhängen. (pdk)



Die Fachärztin für Arbeitsmedizin, Dr. Silke König (l.), begleitete die Abiturienten durch die Therapieräume der Klinik. Foto: Dieter Krug

Breitbandausbau geht auf die Zielgerade:

Schnell, schneller, am schnellsten

Am 30. September ist es soweit – das ist die terminliche Endfrist für den DSL-Ausbau im Vogtlandkreis durch den Vertragspartner Telekom. „Nach knapp zwei Jahren wird das zunächst Undenkbare, eine ganze Region mit schnellem Internet zu versorgen, geschafft sein“, freut sich Landrat Dr. Lenk auf das Erreichte und die Wochen des Endspurts.

Viele Bürger, Schüler, Dienstleister und Unternehmen profitieren bereits vom Ausbau.

Und was DSL für die ärztliche Versorgung in der ländlichen Region bedeutet, weiß Dr. med. Dietrich Steiniger einzuschätzen. Als Vorsitzender der Kreisärztekammer sagt er: „Moderne Medizin, Be-

handlung und Diagnostik ist auf DSL angewiesen. Das reicht vom Austausch von Befunden bis hin zur Recherche im Netz. Ich bin dem Landrat dankbar, so konsequent den Ausbau vorangetrieben zu haben. Die DSL-Versorgung ist immens wichtig für die flächendeckende ärztliche Versorgung.“

Als wesentliche Erleichterung bezeichnet Anne-Dorit Wimmer die neuen Möglichkeiten als niedergelassene Ärztin in Oelsnitz. Den Vorteil des schnellen Netzes belegt sie mit vielen Beispielen ihres beruflichen Alltags: Austausch mit behandelnden Ärzten, aktuelle Laborwerte, stets abrufbare Infos, die den Patienten mitgegeben werden können. „Das Internet hilft in der Pra-

xis und beim Arbeiten zu Hause“, sagt ebenfalls die in Unterwürschnitz wohnende Ärztin, die in der Interessengemeinschaft ihres Ortes mitgearbeitet hat. So wie sie können Gewerbetreibende und Bürger jetzt die Vorteile nutzen.

„Zum 30. Juni sind 111 von 177 beauftragten Losen abgeschlossen. Aktuell sind folgende weitere Lose (siehe Tabelle rechts) fertiggestellt und am Netz“, berichtet Leisch, zuständiger Sachgebietsleiter im Landratsamt.

Bei 141 der 177 Lose ist der Tiefbau soweit abgeschlossen, dass die Strom- und Glasfaserzuführung bereits vor Ort beim Kabelverzwei-

Los	Gemeinde	Ortsteil
08-1	Elsterberg, Stadt	Cunsdorf
08-2	Elsterberg, Stadt	Görschnitz
08-3	Elsterberg, Stadt	Kleingera
08-4	Elsterberg, Stadt	Losa
08-5	Elsterberg, Stadt	Scholas
10-2	Falkenstein/Vgl., Stadt	Schönau
16-4	Limbach	Reimersgrün
37-1	Treuen, Stadt	Altmannsgrün
37-2	Treuen, Stadt	Eich/Sa.
37-3	Treuen, Stadt	Gospersgrün
37-4	Treuen, Stadt	Pfaffengrün
37-5	Treuen, Stadt	Schreiersgrün
37-6	Treuen, Stadt	Wetzelsgrün
39-1	Weischlitz	Kloschwitz
39-2	Weischlitz	Kobitzschwalde

ger bzw. Funkmast liegt. Über den nächsten Ausbaustand in

Richtung Zielgerade informiert das August-Kreis-Journal.